

# Boulebahn steigert Attraktivität im Ferienpark

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG** Vorsitzender Klaus Lindner im Amt bestätigt – Heute „Osterfeuer-Alternative“ am Kurzentrum

Mit dem Slogan „Langeweile? – gibt es bei uns nicht“ präsentierte die Fördergemeinschaft ihren ersten Veranstaltungsflyer.

**BERUM/REH** – Seit einem halben Jahr arbeitet der neue Vorstand der Fördergemeinschaft Ferienpark Ostfriesland unter Vorsitz von Klaus Lindner zusammen. In dieser relativ kurzen Zeit konnte das Gremium schon einige gesteckte Ziele umsetzen beziehungsweise auf den Weg bringen. Während der Jahresversammlung am Karfreitag im „Haus des Gastes“ informierte Lindner die Mitglieder und Vertreter aus Politik und Kurverwaltung in seinem Bericht gleich über eine ganze Palette von Aktivitäten, Projekten und Visionen rund um den Ferienpark.



Der Vorstand der „Fördergemeinschaft Ferienpark Ostfriesland“ weihte gestern gemeinsam mit Vertretern der Samtgemeinde und Gemeinde Hage sowie der Gemeinde Berumbur und Kurverwaltung die neue Boulebahn am Kurzentrum ein. **FOTOS: HEIN**



Samtgemeindegemeindevorsteher Johannes Trännapp erhielt eine Urkunde vom Vorsitzenden Klaus Lindner.

Einer der Höhepunkte war die Einweihung der pünktlich zum Osterfest fertiggestellten Boulebahn am Kurzentrum direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung. Gemeinsam mit der Kommune und freiwilligen Helfern aus der Fördergemeinschaft ist ein 60 Quadratmeter großes Spielfeld entstanden, das nun von Gästen und Einheimischen genutzt werden kann. Ein Schild klärt über die Spielregeln auf. Die Kugeln können gegen Abgabe eines Pfandes kostenlos bei der Rezeption des Kurzentrums oder am Kiosk des Tennisclubs ausgeliehen werden. „Wir möchten auf diese Weise einen Beitrag zur Attraktivitäts-

steigerung des Ferienparks und zur Aufwertung des Tourismus leisten“, betonte Lindner und bezifferte die Investition ohne Eigenleistung mit zirka 2500 Euro. Was noch fehlt, seien drei Bänke. Eine werde gestiftet. Für zwei weitere Sitzgelegenheiten müssten noch Lösungen gefunden werden. Bevor jedoch der Vorstand und die Vertreter der Samtgemeinde, Kurverwaltung sowie Gemeinden Hage und Berumbur zu den Spielkugeln griffen und sich im Beisein vieler Mitglieder die ersten Würfel lieferten, überreichte Lindner an Johannes Trännapp eine besondere Urkunde, die die gute Zusammenarbeit mit der

Kommune dokumentiert. Das „gute Miteinander“ hatte Lindner bereits zuvor während der Mitgliederversammlung in den Mittelpunkt seiner Rede gestellt. So seien viele konstruktive Gespräche beispielsweise mit dem Betriebsleiter der Kurverwaltung Hage, Johann Schoolmann, und seiner Stellvertreterin Karin Wonneberg geführt worden. „Diesen Weg möchten wir konsequent weitergehen“, beteuerte der Vorsitzende und schloss gleichzeitig die positiven Gespräche mit der Politik, den örtlichen Vereinen und Organisationen mit ein. Ziel sei es, den Aufenthalt im Ferienpark durch viele Aktionen

und Veranstaltungen für jede Altersklasse noch abwechslungsreicher und attraktiver zu gestalten. Auf diese Weise konnten bereits verschiedene Veranstaltungen in Kooperation mit den örtlichen Vereinen festgezurret werden, die nun in einem frisch gedruckten Flyer mit dem Slogan: „Langeweile? – gibt es bei uns nicht“ auf einen Blick präsentiert werden. So findet jeden Donnerstag „Nordic Walking“ für Frauen statt. Weitere Aktivitäten sind unter anderem „Angeln für Frauen“, „Schnupperangeln für Jugendliche“ oder „Tennis für Anfänger“. Zu den Veranstaltungen zählen drei mu-

sikalische Dämmerchoppen, Stockbrotbacken, ein maritimer Abend sowie erstmals ein großes Parkfest am 4. August am Kurzentrum mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein (der KURIER wird noch berichten).

## „Osterfeuer-Alternative“

Am heutigen Ostersonnabend startet nach dem Motto „Osterfeuer mal anders“ auf dem Vorplatz des Kurzentrums eine Veranstaltung mit Musik, Getränken und Imbiss. Da die Fördergemeinschaft aufgrund zahlreicher Auflagen auf ein großes Osterfeuer verzichtete, wird Brennholz in zwei großen Feuerschalen angezündet. Los geht es um 17 Uhr. Bereits um 16.30 Uhr startet die Osteriersuche für Kinder auf der Seeterrasse vom Restaurant Krone.

Lindner sprach zudem die Blumenzwiebelpflanzaktion, die neue Homepage auf [www.ostfriesland-ferienpark.de](http://www.ostfriesland-ferienpark.de), die Mitgliederpflege und den lang gehegten Wunsch nach „WLAN/hotspot“ an.

## Wahlen

Zügig über die Bühne gingen die Vorstandswahlen. Klaus Lindner wurde als Vorsitzender einstimmig bestätigt. Das galt auch für Geschäftsführer Stephan Schmitz. Neuer Beisitzer ist Harald Teschner. Zum Vorstand zählen zudem Kassiererin Kerstin Reuter, die der Versammlung eine erfreuliche Kassenlage präsentierte, sowie die Stellvertreter Markus Sauer (Geschäftsführer), Frank Keminer (Vorsitz) und Gerd Lausberg (Kassierer). Die Fördergemeinschaft zählt aktuell 227 Mitglieder.

## Feuerwehr-Oldtimer brauchen Pflege

**HOBBY** Club stellt Jahresprogramm vor

**NENNDORF** – Der Feuerwehr Oldie-Club Westerholt-Nenndorf und Umgebung (Holtriem) blickte bei seiner vor Kurzem abgehaltenen Jahresversammlung auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Der Vorsitzende Rainer Claassen konnte rund 20 Mitglieder begrüßen, darunter auch Westerholts Bürgermeisterin Rita de Vries-Wiemken.

Der Vorsitzende erinnerte in seinem Jahresbericht an die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Neben jährlich wiederkehrenden Terminen wie der Teilnahme am Neujahrsempfang der Gemeinde Westerholt, diversen Grünkohlessen, Königsschießen, dem Besuch des Feuerwehrtags in Holtgast und des Adventsabends in der Nenndorfer Mühle nahm der Club in 2017 verschiedene Einladungen wahr.

### Oldtimer-Ausfahrten im vergangenen Jahr

Die erste Fahrt des Jahres wurde am 28. Mai mit dem Borgward (Baujahr 1960) in Kolonnen-Fahrt mit dem Sandhorster Oldtimer Club zum 25-jährigen Jubiläum des Neuenburger Oldtimer-Clubs absolviert. Der Borgward war außerdem zusammen mit dem ehemaligen Westerholter Tanklöschfahrzeug auf Unimog-Fahrgestell (Baujahr 1961) „im Einsatz“, als in Tannenhausen erstmalig der Heumarkt mit einer Oldtimerschau veranstaltet wurde. Am 24. September stellte der Club den Borgward und ihren Magirus (Baujahr 1967) beim

Tag der offenen Tür der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Wittmund aus.

Für das laufende Jahr hat der Club bereits die Teilnahme an den MKW-Aktionstagen in Großefehn zugesagt. Zudem stehen im neuen Jahr an allen drei Fahrzeugen Lackierungs- und Entrostungsarbeiten an, die in Eigenregie durchgeführt werden.

### Vorstand einstimmig wiedergewählt

In ihrem Grußwort lobte Bürgermeisterin Rita de Vries-Wiemken den Club für die beständige Mitgliederzahl und die Teilnahme an vielen Veranstaltungen in der Umgebung. Sie stimmte dem Vorsitzenden zu, der in seinem Bericht darauf verwies, dass der Oldie-Club als einziger Verein der Samtgemeinde das Holtriemer Wappen trage. So werde auch über die Kreisgrenzen hinaus das Wappen auf den Türen der Feuerwehrfahrzeuge präsentiert.

Nach dem Kassenbericht von Werner Frerichs und dem Prüfbericht, vorgetragen von Arnold Olchers, wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Sowohl der Vorsitzende Rainer Claassen als auch der zweite Vorsitzende Karl-Heinz Gollan und Kassenwart Werner Frerichs wurden in ihren Ämtern wiedergewählt. Lars Claassen wurde Schriftführer. Neue helfende Hände sind eingeladen, dem Verein beizutreten. Informationen gibt es bei Rainer Claassen unter Telefon 04975/8981.

[www.ok-trauer.de](http://www.ok-trauer.de)

## Ihr Trauerportal

# Gemeinsam gedenken



Ein geliebter Mensch geht, doch die Erinnerung bleibt!



TRAUERANZEIGEN

GEDENKSEITEN

RATGEBER

TRAUER UND TROST

BESTATTUNGS-  
UNTERNEHMEN



Informationen, Rat und Hilfe im Trauerfall

- Traueranzeigen online
- Gedenkseiten
- Ratgeberinformationen
- Trauerforum

- Traueranzeigen**  
Alle Anzeigen erscheinen online.
- Gedenkseiten**  
Entzünden Sie ein Licht für einen geliebten Menschen.
- Persönliche Gedenkseite**  
Trauernde haben ab sofort die Möglichkeit, auf unserer Internetseite die Erinnerungen an ihren geliebten Menschen lebendig zu halten.

- Bestattungsunternehmen**  
Hier finden Sie Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe.  
(neue Eintragungen für Ihr Gewerbe jederzeit möglich)



Ihre Lokalzeitung Ostfriesischer Kurier - Tel. 0 49 31 / 9 25-150